

Ich will gar nicht viel zum Erhalt des Brunnen sagen. Es ist ja allgemein bekannt, dass sich die UL von Anfang an eindeutig für den Erhalt des Brunnens in der Bergstrasse positioniert hat. In der GR-Sitzung im Juli beim TOP Sanierung Bergstraße wollten wir, dass unser Statement zum Erhalt des Brunnens explicit im Protokoll festgehalten wird. Auch im Fraktionsbericht war unsere Aussage klar.

Gestatten Sie mir 3 Anmerkungen:

### **1. Die Unterschriftaktion der UL spricht für sich.**

**386 Unterschriften** von Befürwortern zum Erhalt des Brunnens - innerhalb kürzester Zeit.

Befürworter

- quer durch die Generationen von 17 – 95 Jahren,
- der direkten Anliegern, den sogenannten „alt“-Anwohnern, aber auch den Neubürgern von Berg- und Seitenstrasse
- innerhalb der Einwohnerschaft von Flacht, denen es wichtig ist, dass ein Stück Geschichte und Heimat erhalten bleibt.

Ich denke, dies ist ein Stimmungsbild, das für den Erhalt des Brunnens spricht.

**2.Wasser ist Allgemeingut. Das Quellwasser sollte auch zukünftig dem Strudelbach zugeführt werden.** Hier ist die Investition in teure Technik zu überdenken und das Fachwissen der Fachleute des Wasserwirtschaftsamtes einzuholen und anzuhören.

**3.Ich frage mich und ich weiß auch nicht, wer mir das Recht gibt und woher ich das Recht nehmen sollte,** heute in 2020, dem Abbau eines Brunnens zu zustimmen, der über Jahrzehnte seinen Zweck erfüllt hat und ebenso zu einem Stück Heimatgeschichte geworden ist.

### **Fazit:**

Der Brunnen soll und muss mit seinem bisherigen Zweck erhalten bleiben. Lasst uns gemeinsam nach einer realisierbaren Lösung suchen.

Zum Beispiel einen schönen Brunnen aus Cortenstahl - passend zur Ortsmitte?

Und vielleicht besteht auch die Möglichkeit, Fördergelder über LEADER zu abzurufen.

### **Ich bitte:**

Lasst uns gemeinsam ein Stück Dorf- und Heimatgeschichte erhalten.

**In diesem Sinne, überreiche ich Ihnen hier und jetzt die Unterschriften, mit der Bitte den Brunnen zu erhalten. Vielen Dank.**